

5. LAUSITZER SCHLAGANFALLTAG 21. SENFTENBERGER GESPRÄCHE ZUM SCHLAGANFALL



Es muss anders werden,
wenn es besser werden soll.

Schlaganfallbehandlung in der
Neuordnung des Gesundheitswesens

12. März 2016

Tagungsort

Brandenburgische Technische Universität
Cottbus - Senftenberg
Konrad-Zuse-Medienzentrum
Großenhainer Straße 57
01968 Senftenberg

Wissenschaftliche Leitung

Markus Reckhardt
Fritjof Reinhardt
Erich Schneider

Organisationsbüro

Katja Stahn
Katharina Weiß

Programm:

- ab 08.30 Uhr Einlass
- 09.00 – 09.10 Uhr** **Eröffnung durch den Studiendekan Informatik, Institute of Medical Technology der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg**
Erich Schneider
- 09.10 – 09.20 Uhr** **Grußworte der Geschäftsführung der Klinikum Niederlausitz GmbH**
- 09.20 – 09.30 Uhr** **Auftakt, Begrüßung und Moderation: *Fritjof Reinhardt***
Persönliche Medizin – interventionell bis balanciert
- 09.30 – 09.55 Uhr Sektorenübergreifende Informations- und Kommunikationsplattformen zur Neuordnung des Gesundheitsmarktes
Thomas Urban
- 09.55 – 10.10 Uhr Bildung im Dienste einer Persönlichen Medizin – Urteils- und Handlungsfähigkeit als Zielgröße telemedizinischer Netzwerke
Markus Reckhardt
- Diskussion**
- 10.15 – 10.45 Uhr** **Pause/Besuch der Industrieausstellung**
- ab 10.45 Uhr** **Moderation: *Markus Reckhardt/Christine Clausing***
- 10.45 – 11.10 Uhr Telemedizinisch assistierte Rehabilitation – Eigenaktivität und Freiheit in der Lebensgestaltung
Michael John
- 11.10 – 11.25 Uhr Nachsorgekonzepte nach Akutem Koronarsyndrom
Hermann Fischer, Stefan G. Spitzer
- 11.25 – 11.50 Uhr Wabi-Sabi, Relax-Emotion, Life Coaching nicht nur im Lieblingshotel
Heinrich Clausing
- 11.50 – 12.15 Uhr Gott, der Markt, die Menschheit. Das Web als Segen oder Bedrohung durch ein „Geschlecht erfinderischer Zwerge“ (Wissenschaftler – B. Brecht)
Roland Elsner
- 12.15 – 12.30 Uhr Clearingstelle Gesundheitsmarkt als Wiege und Schnittstelle evidenzbasierter medizinischer Prozesse
Simone Weber-Karpinski, Gabriele Reinhardt, Thomas Urban, Markus Reckhardt, Fritjof Reinhardt
- Round Table** ***Chr. Clausing, S. Weber-Karpinski, M. Reckhardt, F. Reinhardt, E. Schneider, T. Urban, U. Böttcher, R. Elsner, H. Fischer, M. John***
- 12.45 – 13.30 Uhr** **Mittagspause/Besuch der Industrieausstellung**
- ab 13.30 Uhr** **Moderation: *Erich Schneider***
- 13.30 – 13.45 Uhr Sektorenüberschreitung in Kommunikation, Dokumentation, Qualitätskontrolle und Finanzierung (Krankenhausfinanzierungsgesetz)
Uwe Böttcher
- 13.45 – 14.00 Uhr Ätiologiedifferenzierte Schlaganfallbehandlung
Fritjof Reinhardt
- 14.00 – 14.20 Uhr Mechanische Thrombektomie nach Schlaganfall – Outcome-Verbesserung und Kostensenkung
Olaf Wunderlich
- Diskussion**
-
- 15.00 Uhr** **Bürgerforum: Heide-Christel Hornig (Selbsthilfegruppe Schlaganfall)**

„Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht können. Wenn wir uneins sind, gibt es wenig, was wir können.“

John F. Kennedy

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit Spannung schauen wir auf die nächsten Monate, auf das Neue Jahr.

Wir wünschen Ihnen für 2016 Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Gemeinsam wollen wir Bewährtes erhalten und Neues versuchen.

Wir freuen uns auf neue Herausforderungen und schöne Erlebnisse.

Das Ringen um den Schlaganfall möge auch weiterhin anderen Anliegen vorangehen und ein einendes Band knüpfen von der Akutmedizin über die Rehabilitation in den Trainings- und Wellnessbereich und in andere Bereiche einer modernen Gesundheitsindustrie.

Lassen Sie uns gemeinsam Wegbereiter eines neuen Denkens sein, in dessen Mittelpunkt der Mensch als Ganzes und auch in seinen Wirkungen und Rückwirkungen steht.

Wir wollen über den Datenfluss zwischen dem Patienten, seinen Assistenzsystemen, zusätzlichen Experten und anderen Teilnehmern des Gesundheitsmarktes wie Telekommunikationsanbietern, Sensorherstellern, Software-Unternehmen, Sportartiklern und der Nahrungsmittelbranche sprechen.

Im Mittelpunkt der Betrachtung steht das NeuroNETZ Lausitz im Hinblick auf die Differenzialdiagnostik und -therapie des Schlaganfalls.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf eine interessante Disputation

**im Konrad-Zuse-Medienzentrum
der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg
Großenhainer Str. 57
01968 Senftenberg**

Markus Reckhardt

Fritjof Reinhardt

Erich Schneider

.....

Rückmeldung herzlich erbeten, da auch im Medienzentrum der Platzumfang begrenzt ist.

Ich nehme an den

21. Senftenberger Gesprächen zum Schlaganfall

mit Personen teil.

Für die Teilnahmebestätigung:

Name, Vorname, Titel:

Privatadresse:

Dienststellung/-adresse:

.....
Datum, Unterschrift

Wissenschaftliche Leitung

Markus Reckhardt
Fritjof Reinhardt
Erich Schneider

Organisationsbüro

Katja Stahn
Katharina Weiß

Anschriften

Klinikum Niederlausitz GmbH
Zentrum für Neurologie und Schmerzbehandlung

Chefarzt Prof. Dr. med. Markus Reckhardt

E-Mail: markus.reckhardt@klinikum-niederlausitz.de

Prof. Dr. med. habil. Fritjof Reinhardt

E-Mail: profreinhardt@web.de

Krankenhausstr. 10
01968 Senftenberg

Brandenburgische Technische Universität (BTU)
Cottbus - Senftenberg
Institute of Medical Technology

Prof. Dr. rer. biol. hum. Erich Schneider

Studiendekan Informatik

Großenhainer Str. 57
01968 Senftenberg

Ehregäste:

Prof. Dr. rer. pol. Thomas Urban, Wirtschaftsinformatik, Hochschule Schmalkalden

Olaf Wunderlich, Oberarzt im Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie,
Städtisches Klinikum Dresden-Neustadt

Dr. Michal John, stv. Leiter Kompetenzzentrum E-HEALTH, Fraunhofer Institut, Berlin

Roland Elsner, Dekan Bistum Görlitz

Christine und Heinrich Clausing, BLEICHE RESORT & SPA, Burg



Absender:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Dürfen wir Sie zukünftig elektronisch informieren?

E-Mail-Adresse

Antwortkarte



Um Rückantwort bis zum
1. März 2016 wird gebeten.

Tel.: (03573) 75-2151

Fax: (03573) 75-2152

E-Mail: katja.stahn@klinikum-niederlausitz.de

Klinikum Niederlausitz GmbH

Tagungsbüro

Frau Stahn

Krankenhausstr. 10

01968 Senftenberg